

Berlin, 28. August 2013

Vorstellung des E-Government-Prüfleitfadens und der E-Government-Landkarte

Der Nationale Normenkontrollrat und der IT-Planungsrat verfolgen ein gemeinsames Ziel: Die Potenziale des E-Government für den Bürokratieabbau stärker zu nutzen und die Service-Qualität der Verwaltung weiter zu verbessern. Deshalb haben es sich beide Gremien zur Aufgabe gemacht, Hindernisse für das E-Government und den Einsatz öffentlicher IT, insbesondere bei der Erarbeitung oder Überarbeitung rechtlicher Regelungen, aufzuspüren und zu vermeiden.

Erste Ergebnisse der Zusammenarbeit und künftige Kooperationsgebiete möchten wir Ihnen in einem Pressegespräch mit hochrangigen Vertretern beider Gremien vorstellen: So ist in den letzten Monaten - parallel zum Inkrafttreten des E-Government-Gesetzes am 1. August 2013 - ein gemeinsamer E-Government-Prüfleitfaden entwickelt worden, der bereits bei der Gesetzesvorbereitung die elektronische Kommunikation von Bürgern und Unternehmen mit der Verwaltung "mitdenkt" und erleichtern soll. Darüber hinaus wird die Internetplattform "E-Government-Landkarte" mit zahlreichen Beispielen für E-Government "Made in Germany" vorgestellt.

Zu diesem Gespräch sind Sie herzlich eingeladen!

Ort: Bundeskanzleramt, Haupteingang (Wache)

Willy-Brandt-Straße 1, Berlin

Zeit: 10.45 – 11.30 Uhr, Einlass ab 10 Uhr

Ihre Gesprächspartner sind:

- Vertreter des Nationalen Normenkontrollrats:
 Dr. Johannes Ludewig (Vorsitzender), Wolf-Michael Catenhusen (stellvertretender Vorsitzender)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **spätestens Montag, den 2. September 2013, 13.00 Uhr**, mit folgenden Angaben: Medium, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Nummer des bundeseinheitlichen Presseausweises unter der E-Mail-Adresse nkr@bk.bund.de zum Pressegespräch an.

Hinweise zur Akkreditierung:

Einlass zu Presseterminen im Bundeskanzleramt, Haupteingang (Wache) Willy-Brandt-Straße 1, Berlin <u>nur mit Akkreditierung des BPA oder nach vorheriger Anmeldung</u> mit folgenden Angaben: Medium, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Nummer des bundeseinheitlichen Presseausweises.

Achtung: Personalausweis oder Reisepass ist in allen Fällen unbedingt erforderlich.